



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Sportausschuss, Bau- und Planungsausschuss

Es informiert Sie:	Stephanie Arocas
Telefon:	02104/99-2703
Fax:	02104/99-5702
E-Mail:	stephanie.arocas@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 08.05.08

Niederschrift

Zur gemeinsamen Sitzung von	Sportausschuss, Bau- und Planungsausschuss
Sitzungstermin	Montag, den 28.04.2008, 15:39 Uhr
Sitzungsort	Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Bau- und Planungsausschuss

Vorsitz

Wolfgang Fröhlecke

Mitglieder

Dieter Donner

August Franke

Karl-Heinz Friedrich

Alexandra Gräber

Peter Kirchrath

Dr. Uwe Koppe

Manfred Krick

Norbert Lang

Waldemar Madeia

Michael Pätzold

Ludgerus Reffgen

Günter Schmickler

Dietmar Weiß

bis 17.13 Uhr

Sportausschuss

Vorsitz

Ernst Buddenberg

Mitglieder

Hans-Willi Berkenbusch

Udo Carraro

Wolfgang Fröhlecke

Karl-Heinz Göbel

Berndt Hoffmann

Ingmar Janssen

Dieter Karzig

Holger Lachmann

Carola Schneider-Rotert

Udo Switalski

Herbert Wetzig

Norbert Willems

Verwaltung

Friedhelm Reusch

Stephanie Arocas

Hans-Anton Fliegau

Brigitte Heinz

Elke Klingbeil

Torben Küll

Peter Salker

Martina Vomfell

Sigrid Wilbois

Lothar Breitsprecher

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.4. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.5. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Informationen der Verwaltung
3. Berufskolleg Neandertal, Neubau einer 3-fach Sporthalle 66/018/2008
Ergebnis der Machbarkeitsstudie und der Standortauswahl
4. Berufskolleg Neandertal, Neubau einer 3-fach Sporthalle / 66/026/2008

Berücksichtigung der Mittelstandsförderung

5. Nachträge

Nicht öffentlicher Teil

6. Informationen der Verwaltung

7. Berufskolleg Neandertal, Neubau einer 3-fach Sporthalle 66/019/2008
Vergabe der Planungsleistung

8. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Der Vorsitzende KA Buddenberg begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 15:39 Uhr.

KA Schneckmann nimmt nicht an der Sitzung teil. Beide Ausschüsse übermitteln ihm auf diesem Weg die besten Wünsche zu seinem Geburtstag.

KA Buddenberg stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen ist.

Als Vertreter sind KA Carraro für SB Kohte, KA Hoffmann für KA Falkenau, KA Schneider-Rotert für KA Schneckmann, sowie SB Willems für SB Atzenbeck erschienen.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der Ausschüsse fest.

Die Tagesordnung wird ohne weitere Änderungen festgestellt.

Es werden keine Berichterstatter/innen für den Kreistag benannt.

Zu Punkt 2: Informationen der Verwaltung
--

Informationen der Verwaltung liegen nicht vor.

Zu Punkt 3: Berufskolleg Neandertal, Neubau einer 3-fach Sporthalle Ergebnis der Machbarkeitsstudie und der Standortauswahl - Vorlage Nr. 66/018/2008

Herr Fliegaufer verweist auf die Sitzung des BPA am 7.2.2008. In der Vorlage wurde damals dargestellt, dass eine Abstimmung mit der Stadt Mettmann, sowie den beteiligten Vereinen erfolgen muss. Dies ist zwischenzeitlich geschehen. Die entsprechenden Anforderungsprofile wurden dem Institut für Sportstättenförderung übermittelt.

Die Notwendigkeit der Errichtung der Sporthalle ist unstrittig. Zur Zeit fallen 50 % des Sportunterrichts aus.

Hinzu kommt, dass ab dem 01.01.2008 die Schulbezirke entfallen, so dass sich die Schülerzahl des Berufskollegs verstärkt nach den vorhandenen Angeboten richten wird. Auch durch den neuen Ausbildungsgang des Freizeitsportleiters wird ein zusätzlicher Hallenbedarf entstehen.

Auf dem vorhandenen Grundstück ist der Bau einer 3-fach Sporthalle möglich, allerdings ohne Tribünenplätze. Für Zuschauer müsste dann eine entsprechende Bestuhlung bereitgestellt werden.

Eine Halle mit Tribüne erfordert ein gesondertes Grundstück. Dies würde bei Georg Fischer zur Verfügung stehen.

Der Rat der Stadt Mettmann hat in seiner Sitzung am 22.04.2008 die Verwaltung beauftragt, Finanzierungsalternativen zum Bau einer größeren Sporthalle mit dem Kreis Mettmann abzustimmen.

KA Jansen bestätigt den akuten Bedarf für die Berufsschule. Für ihn hat die Halle ohne Tribüne oberste Priorität. Der Bau einer Halle mit Tribüne ist für die SPD Fraktion des Sportausschusses nur unter folgenden Voraussetzungen möglich:

1. Die Entscheidung der Stadt Mettmann muss innerhalb eines Monats erfolgen.
2. Die Stadt Mettmann beteiligt sich an den Kosten.

Die Schulleiterin des Berufskollegs, Frau Schneider, erklärt in einer kurzen Zusammenfassung die Vor-Ort-Situation. Für sie steht der Bau einer 3-fach Sporthalle ohne Tribüne an erster Stelle.

KA Carraro gibt zu bedenken, dass zunächst folgende Fragen zu klären sind:

1. Besteht der Bedarf für eine Halle mit 750 oder mehr Tribünenplätzen wirklich?
2. Ist der Kreis bereit mehr Geld für die Tribünenplätze zu bezahlen? Hierbei sind auch die höheren Folgekosten in der Unterhaltung sowie die zusätzlichen Kosten für die Vereine zu berücksichtigen.
3. Die Tribünenhalle auf dem Gelände Georg Fischer ist fußläufig in ca. 7 Minuten zu erreichen, so dass die Schüler Unterrichtszeiten verlieren würden.

KA Madeia spricht sich dafür aus, zunächst eine Kostenermittlung für beide Varianten vom Planungsbüro ausarbeiten zu lassen

SB Reffgen wünscht eine Übernahme der Kosten durch die Stadt Mettmann, die durch den zusätzlichen Planungsaufwand entstehen. Er weist darauf hin, dass die Grundstückskosten in der Gesamtkostenrechnung bisher nicht berücksichtigt worden sind.

Herr Fliegaufl erläutert, dass die Kosten für die Halle mit 1500 Tribünen Plätzen 5,9 Mio. € zzgl. der Kosten für den Grunderwerb betragen würden.

Die Kosten für eine Halle ohne Tribüne belaufen sich auf 2,4 Mio. €. Dies liegt im Rahmen der Kosten, die der Kreistag vorgegeben hat. Hinzu kommen die Aufwendungen für die Ersatzbeschaffung der Parkplätze.

Er hält es für sinnvoll, weitere intensive Verhandlungen mit der Stadt Mettmann zu führen und in der Zwischenzeit die funktionale Ausschreibung von dem Generalunternehmer, für mehrere Varianten vorbereiten zu lassen.

Der in der Vorlage aufgeführte Beschlussvorschlag für den Kreisausschuss muss nun dementsprechend angepasst werden.

Herr Fliegaufl schlägt folgende Vorgehensweise vor:

In dieser Sitzung soll der Auftrag an das Institut für Sportstättenförderung vergeben werden, die funktionale Ausschreibung vorzubereiten.

1. für die kleine Halle ohne Tribünenplätze auf dem Schulgrundstück
2. für die größere Halle mit 300 bzw. 750 Tribünenplätzen auf einem externen Grundstück

Bis zum 05.06.2008 muss von der Verwaltung eine entsprechende Vorlage für den Kreisausschuss erstellt werden. Bis dahin werden auch konkrete Zahlen der Stadt Mettmann zu einer möglichen Beteiligung vorliegen, so dass dann erneut in einer gemeinsamen Sitzung des Bau- und Planungsausschusses und Sportausschusses über diesen Tagesordnungspunkt beraten werden kann.

KA Carraro spricht sich im Namen seiner Fraktion zwar dafür aus, bis zum 05.06.2008 abzuwarten, stellt jedoch die Frage nach den Mehrkosten für die Ausarbeitung dieser Varianten und der damit erforderlichen Kostenbeteiligung durch die Stadt Mettmann.

Herr Fliegaufl erläutert, dass bisher ein Aufwand in Höhe von 20.000 € für die Machbarkeitsstudie entstanden ist. Zusatzkosten für die Stadt Mettmann haben sich bisher nicht ergeben. Herr Reusch bestätigt, dass keine Kostensteigerung eintritt, wenn die Ausschreibungsunterlagen alternativ erstellt werden.

KA Berkenbusch ist der Meinung, dass der Beschluss zu Punkt a) der Vorlage gefasst werden sollte, um der Stadt Mettmann ein entsprechendes Signal zu geben.

Nach anschließender Diskussion, in der die unterschiedlichen Standpunkte zu dem Vorschlag der Abstimmung über Punkt a) der Vorlage aufgezeigt werden, unterbreitet Herr Fliegaufl den folgenden Vorschlag für eine Beschlussempfehlung mit folgendem Wortlaut:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Grundlagen für den Bau (einschl. Finanzierungsgrundlagen) und die dementsprechenden Ausschreibungsmöglichkeiten für den Bau der 3-fach Sporthalle zu erarbeiten.

Dabei sind die Alternativen, kleine Halle ohne Tribüne, große Halle mit möglicher Beteiligung der Stadt Mettmann, darzustellen.

Die Ergebnisse sind nach Vorberatung im Sportausschuss und Bau- u. Planungsausschuss, dem Kreisausschuss in der Sitzung am 05.06.2008 zur Entscheidung vorzulegen.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 16.39 Uhr – 16:55 Uhr.

Herr Fliegaufl verliest folgenden geänderten Beschlussvorschlag. Die Ausschussmitglieder stimmen anschließend darüber ab.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Grundlagen für den Bau (einschließlich Finanzierungsgrundlagen) und die entsprechenden Ausschreibungsmöglichkeiten einer 3-fach Sporthalle zu erarbeiten.

Dabei sind die Alternativen

- kleine Halle (ohne Tribünenplätze)
- große Halle (mit unterschiedlichen Tribünenplätzen) mit Beteiligung der Stadt Mettmann

darzustellen.

Die Ergebnisse sind nach Vorberatung in der gemeinsamen Sitzung des Sportausschusses und Bau- und Planungsausschusses, dem Kreisausschuss in der Sitzung am 05.06.2008 zur Entscheidung vorzulegen.

Eine weitere Verzögerung über den 05.06.2008 hinaus kann im Hinblick auf eine Beteiligung der Stadt Mettmann nicht akzeptiert werden.

Abstimmung Bau- und Planungsausschuss

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Abstimmung Sportausschuss

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 4: Berufskolleg Neandertal, Neubau einer 3-fach Sporthalle / Berücksichtigung der Mittelstandsförderung
- Vorlage Nr. 66/026/2008**

Herr Fliegauß verweist auf den Auftrag aus der letzten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses.

KA Krick erklärt, dass die gewerkemäßige Ausschreibung favorisiert wird.

In Gesprächen mit der Kreishandwerkerschaft wurde allerdings deutlich, dass im Kreis Mettmann wahrscheinlich keine Firmen zur Verfügung stehen, die eine solche bauliche Herausforderung auf der vorgegebenen Zeitschiene durchführen können.

Im Fall der 3-fach Sporthalle stimmt er der Möglichkeit einer funktionalen Ausschreibung zu. Die gewerkemäßige Ausschreibung sollte aber zukünftig wieder Berücksichtigung finden.

KA Madeia hält es für praktikabel, dass dem Bau- und Planungsausschuss im nicht öffentlichen Teil eine Liste der vom GU beauftragten Subunternehmer zur Kenntnis gegeben wird.

Beschluss:

Für die Planung und Errichtung der 3-fach Sporthalle am Berufskolleg Neandertal soll die Möglichkeit der zeitlich schnelleren funktionalen Ausschreibung und der GU-Vergabe mit dem Mitspracherecht des Kreises Mettmann bei der Beauftragung der Subunternehmer genutzt werden.

Abstimmung Bau- und Planungsausschuss

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Abstimmung Sportausschuss

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 5: Nachträge

Nachträge liegen nicht vor.